

Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 06.06.2024

Protokoll über die Sitzung des gemeinsamen Pfarrgemeinderates der Pfarreien St. Johannes der Täufer Schlüßelfeld, Kreuzerhöhung Breitenlohe, St. Gertrud Wachenroth sowie der Kuratie St. Laurentius Elsendorf.

Das Gremium ist zu seiner sechsten Sitzung der Wahlperiode zusammengekommen.

Die Sitzung fand statt am Donnerstag den 06.06.2024 im Besprechungszimmer des Laurentuissaales in Elsendorf.

Beginn der Sitzung 19:31 Uhr

Ende der Sitzung 21:37 Uhr

Vorsitzende: Carmen Nährig

Schriftführer: Toni Schmitt

Zur Sitzung wurden geladen und sind erschienen:

St. Johannes d. Täufer Schlüßelfeld:

Gerlinde Stütz

Carmen Nährig (nicht anwesend, krank entschuldigt)

Margit Wagner

Thomas Wächtler (nicht anwesend entschuldigt)

Georg Dennert (Kirchenpfleger Schlüßelfeld)

St. Gertrud Wachenroth:

Monika Tregoning

Peter Arnold (Kirchenpfleger Wachenroth, nicht anwesend)

Kreuzerhöhung Breitenlohe:

Petra Steinbrecher

Manuela Seitz (nicht anwesend entschuldigt im Urlaub)

Konrad Feder (Kirchenpfleger Breitenlohe, nicht anwesend)

St. Laurentius Elsendorf:

Herbert Körner

Annette Hofmann

Stefanie Hofmann

Toni Schmitt

Günter Peßler (Kirchenpfleger Elsendorf, nicht anwesend)

Außerdem waren anwesend:

Pfarrer Wolfgang Dettenthaler

Petra Kleineisel

Peter Segna

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch unsere Vorsitzende

Übernahm Monika Tregoning und Pfarrer Dettenthaler.

2. Geistliche Wort

Das geistliche Wort zu Beginn der Sitzung übernahm Petra Kleineisel gemeinsam wurde das Gebet „Schritt ins Neuland wagen“ gebetet.

3. Verabschiedung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.01.2024 haben die Pfarrgemeinderatsmitglieder vorab per E-Mail erhalten.

Gegen das Protokoll wurden keine Einwände erhoben somit gilt es als genehmigt.

4. Ergänzung zur Tagesordnung

Es gab keine Wortmeldung.

5. Rückblick aus den Pfarreien

Elsendorf

Ostern

- War wie immer.
- Mehr Gäste zur Osternacht am Samstagabend als am Sonntagmorgen. Somit kann man auch davon ausgehen das die gemeinsame Gottesdienstordnung gelesen wird.
- Vorteil: Menschen können sich aussuchen welche Osternacht zu welcher Uhrzeit sie besuchen.

Erstkommunion (mit 6 Kindern)

- War gut besucht.
- 2025 keine Erstkommunionkinder in Elsendorf.
- Der Samstag wird als Tag für die Erstkommunion sehr begrüßt. Es wird sehr positiv angenommen.

Jubelkommunion

- War auch gut besucht.
- Die Jubelkommunion ist ein großer Aufwand wird aber beibehalten, da es angenommen wird.

Fronleichnam

- Wurde in Elsendorf Wetterbedingt am Vortag abgesagt.

Schlüsselfeld

Aschermittwoch

- War in Eckersbach gut besucht (für Schlüsselfeld keine Rückmeldung).

Karfreitag

- War gut besucht mit der Karfreitagsliturgie.

Ostern

- Osternacht war sehr schön, war auch gut besucht.

Ewige Anbetung

- War an einem Werktag deswegen mäßig besucht.
- Ewige Anbetung am Samstag, Sonntag grundsätzlich immer besser besucht als am Werktag.
- Ewige Anbetung in Thüngfeld war schlecht besucht.

Palmsonntag

- Prozession zu Palmsonntag ist Wetterbedingt ausgefallen.

Karfreitag

- Der Bittgang nach der Liturgie von Schlüsselfeld nach Thüngfeld wurde auch abgesagt.

Fronleichnam

- War wegen Regen mit einer Station in der Kirche.
- Zum Verlauf gab es positive Rückmeldungen.
- Feiertagsfrühschoppen der für Thüngfeld geplant war fand im Pfarrzentrum statt.
- Die Zeiten wo die Prozession erst am Feiertag früh abgesagt wurde sind vorbei meinte Pfarrer Dettenthaler.
- Auch für die empfindlichen Fahnen und den Himmel (Baldachin) war eine Absage besser.
- Ab 2030 kann man diese Massen an Prozessionen sowieso nicht mehr abhalten meinte Peter Segna.

Erstkommunion

- Die Kirche war zur Erstkommunion voll besetzt.
- Das alle Besucher so viel fotografiert haben war ein Ärgernis da es auch eine offizielle Fotografin gab. Die Besucher wurden aufgefordert das zu unterlassen.

Pfingsten

- War ein schönes Fest bei gutem Wetter.
- War das Jubiläum der Marienkapelle (am Samstag) mit Erzbischof Herwig Gössl.
- Erzbischof nahm sich viel Zeit für die Menschen suchte nach dem Gottesdienst den Kontakt.

Breitenlohe

Karfreitag

- Die Liturgie war zwar schön aber auch mäßig besucht.

Osternacht

- Es waren mehr Besucher als sonst.

- Am 7 April war letzter Gottesdienst in Breitenlohe.
- Kirche in Breitenlohe wird saniert. (Bei Grabungen wurden bereits Grabplatten gefunden).

Erstkommunion

- Erstkommunion war in Thüngfeld.
- War auch sehr schön aber ebenfalls mäßig besucht.
- Trotzdem waren ein paar Besucher aus Breitenlohe da.

Wachenroth

Kartage

- Auch hier war die Kirche gut besucht.

Ostern

- War ebenfalls gut besucht

Ewige Anbetung

- War relativ gut besucht.
- Die Einteilung der Betstunden liegt in Wachenroth auf den Häusern der Familien und wird von Generation zu Generation weitergegeben.
- Die Ewige Anbetung ist in Wachenroth tief verwurzelt.
- Betstunden gibt es von 8-16 Uhr ohne stille Betstunden.
- Um 17:00 Uhr Gottesdienst mit Prozession.

Fronleichnam

- Wurde in Wachenroth am Feiertag um 6:00 Uhr früh abgesagt.
- Auch in Wachenroth ist alles im Wandel es gibt nicht mehr so viele Personen die Helfen die Altäre auf zu bauen.

6. Unser Weg zu 2030 – Umsetzung Stellenplan

Folgende Punkte wurden besprochen:

- 5 Hauptamtliche Stellen wahrscheinlich ab ca. 2030.
- Gottesdienstordnung ist aktuell noch auf 7,5 Stellen ausgelegt
- Es wird keine aktiven Versetzungen geben.
- Es will von den Hauptamtlichen niemand Pfarreien schließen. Wenn Menschen da sind die für Ihre Pfarrei sich einsetzen wird das unterstützt.
- Für jede Pfarrei soll es einen Hauptamtlichen als Ansprechpartner geben.
- Kindergerechte Gottesdienste werden immer besser besucht.
- Kirchen auch außerhalb der Gottesdienste aufsperrern z.B. für Weihnachtsgrippen Ausstellungen oder ähnliches.
- Die kostenlos Aktiven Helfer werden weniger.

Umstrukturierungen der Sekretariate

- Frau Elisabeth Schiller (Pfarrsekretärin Aschbach) geht zum 01.09.2024 in den Ruhestand.
- Frau Walburga Rüttinger (Pfarrsekretärin Markt Bibart) geht zum 01.01.2025.

- Arbeit der Pfarrsekretärinnen soll in Zukunft untereinander aufgeteilt werden.
- Es wird Schwerpunktsekretariate in Schlüsselfeld, Iphofen und Scheinfeld geben.
- Alle Sekretärinnen machen zudem Dienst am Verwaltungssitz Markt Bibart.

Pastoralkonzept

- Seelsorgebereichsrat hat die Hauptamtlichen beauftragt einen Fragebogen zu entwerfen.
- Fragebogen soll in den Pfarreien besprochen werden, anschließend geht der Fragebogen wieder zurück an den Seelsorgebereichsrat.
- Grundlage des Fragebogens ist die zukünftige Situation das man nur noch 5 Hauptamtliche Stellen bei 20 Pfarreien im Seelsorgebereich hat.
- Bei der Klärung der Frage wie man in Zukunft mit 3 Priestern und 2 Mitarbeitern zurechtkommen soll, soll der Fragebogen mit den Rückmeldungen aus den Pfarreien unterstützen.

Ökumenische Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche

- Es wurde begonnen sich mit den Kollegen der evangelischen Kirche zu treffen (vorläufig nur auf Hauptamtlicher Ebene).
- Es gab 2023 bereits ein erstes Ökumene Treffen.
- Dabei waren die direkten gegenüber der evangelischen Kirche Pfarrerin Seeliger aus Mühlhausen
 - Weingartsgreuth, Pfarrer Rauh aus Aschbach – Großbirkach, Pfarrer Gernert aus Rehweiler - Füttersee.
- Unser kath. Seelsorgebereich ist fast deckungsgleich mit dem evangelischen Dekanat Markt Einersheim. Nicht dazu gehören u.a. Aschbach und Mühlhausen (beide Dekanat Bamberg)
- Am 27.06.2024 gibt es ein 2. Treffen. Dabei werden sein Dr. Maria Stettner (Referatsleiterin für Ökumene der evangelischen-Lutherischen Landeskirche Bayern) und der stellvertretende Ökumene Referent des Erzbistums Bamberg Josef Gründel.
- Man denkt darüber nach ökumenische Gottesdienste zu veranstalten heißt aber auch es muss ein Evangelischer und Katholischer Pfarrer anwesend sein. Was wieder zu Personalproblemen führt.
- Da es zu Personalproblemen kommen wird muss geklärt werden ob auch Ehrenamtliche das übernehmen könnten.
- Außerdem soll geklärt werden was in so einem ökumenischen Gottesdienst enthalten sein soll.

7. Verschiedene Informationen

Trauercafé in Markt Bibart

- Einmal im Monat gibt es in Markt Bibart ein Trauercafé zusammen mit der evangelischen Kirche.
- Es sind aktuell 10-15 Teilnehmer.
- Man kann über seine Trauer reden und Ermutigung erfahren. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet.
- Anschließend kann man sich beim Café noch austauschen.

Neue Wortgottesdienstleiter

- Im Seelsorgebereich gibt es 6 neue Wortgottesdienstleiterinnen.
- 3 im Pastoralraum Weinland.
- 3 im Pastoralraum Dreifrankeneck (Annette Hofmann, Gertrud Ebisch-Frank, Margarete Binder).

Jugendarbeit

- Es gibt einen Runden Tisch der Jugendarbeit.
- Ein erstes Treffen gab es am 25 April, am 5.6.24 gibt es das 2. und am 10.07.24 das 3. Treffen.
- Es sind alle eingeladen mitzuarbeiten wer irgendwas mit Jugendarbeit zu tun hat.
- Ziel ist die Überregionale Zusammenarbeit.
- Es bildet sich aktuell auch eine Jugendgruppe in Schlüsselfeld.

Kindergärten

- Anfang März gab es eine Sitzung der leitende Pfarrer mit der Diözesanleitung.
- Im Jahr 2023 wurden verschiedene Probleme nach Bamberg gemeldet die sehr kompliziert und dringlich waren.
- Kindergärten werden mit immer mehr Bürokratie belastet außerdem herrscht Fachkräftemangel und es fehlt an Geld. Erzdiözese will eine Kindergartenstrategie entwickeln.
- Der Staat zieht sich immer mehr aus der Finanzierung der Kindergärten zurück.
- Schlüsselzuweisungen für Kindergärten beträgt von Bamberg aktuell ca. 2500€ pro Kindergartengruppe und ca. 10.000€ für 10 Gruppen.
- Für die ganze Erzdiözese liegt die Schlüsselzuweisung bei 2,8 Mio. €
- Dieser betrag wird 2025 halbiert und 2026 entfällt er komplett.
- Die Pfarrer sind und bleiben die Chefs der Kindergärten (zusammen mit der Kirchenverwaltung) haben dadurch die enorme Verantwortung zu tragen.
- Es muss die Frage beantwortet werden ob die Kirche noch Kindergärten will oder nicht. Wobei zu bedenken ist das Kinder für die Zukunft der Kirche wichtig sind.

Gebäudekonzept

- Zielfrage ist es welche Gebäude braucht die Kirche noch und welche nicht und was kann man sich noch leisten.
- Jede Pfarrei wird sich fragen, wenn eine Renovierung ansteht ob man sich die kosten noch leisten kann oder nicht.
- Auch könnten Gebäude verkauft werden (das Aschbacher Pfarrhaus wird bereits verkauft)

Finanzierung der Pfarreien

- Diözesansteuerausschuss hat getagt und beschlossen das die Schlüsselzuweisungen für die Pfarreien im Seelsorgebereich an die einnahmen der Kirchensteuer gekoppelt wird.
- Heißt das jede Pfarrei immer weniger Geld bekommt.

Frauenpredigt

- Den Tag der Frauenpredigt wird es auch dieses Jahr wieder geben.
- Er findet am 20/21 Juli 2024 statt
- Dazu gibt es Workshops am 11.06 in Geiselwind und am 19.06 online.

Wahl zur Kirchenverwaltung (KV) am 24.11.2024

- Der Wahlausschuss sollte bestehen aus 2 Personen aus der Kirchenverwaltung und 2 Personen aus dem Pfarrgemeinderat.
- Der Wahlausschuss ist zu besetzen mit dem Amt des Vorsitzenden, Stellvertreter und Schriftführer.
- Wahlausschuss muss bis 29.09.2024 gebildet sein.
- Kandidatensuche zur KV-Wahl ist sehr schwierig.
- Ohne eine KV gibt es auch keine Pfarrei. Die Pfarrei würde ihre Selbstständigkeit verlieren.

- Auf Antrag kann man die Mitglieder der KV auf 2 Personen reduzieren.
- Bei (allgemeiner) Briefwahl ist die Wahlbeteiligung wesentlich höher.
- Die Kirchenstiftung kann nur weiter bestehen, wenn es einen Stiftungsrat (Kirchenverwaltung) gibt. Nur durch die Kirchenstiftung kann eine Kirchengemeinde haushalten.

Firmung 2024

- Die Firmung wird aufgrund der Baustelle und der wenigen Parkplätze von Reichmannsdorf nach Wachenroth verlegt.
- Die Firmung findet mit 37 Firmlingen am 13.07.2024 statt.
- Wachenroth stemmt das Rahmenprogramm (Empfang nach dem Gottesdienst) selbst.

9. Termin nächste Sitzung

Der Termin für die siebte Sitzung des gemeinsamen Pfarrgemeinderates wurde festgelegt auf Dienstag den 24.09.2024 um 19:30 Uhr im Laurentiussaal Elsendorf.

Die Sitzung des Vorstandes ist am Dienstag den 10.09.2024 um 19:00 Uhr ebenfalls im Laurentiussaal Elsendorf.

10. Abendsegen

Den Abendsegen sprach Pfarrer Dettenthaler.

Elsendorf den 24.09.2024